

Jimmy Fotinos folgt auf Erwin Mayer

Beim Oberpfälzer Waldverein endete nach 21 Jahren eine Ära – Türrerhaus ist die größte Errungenschaft

Von Dietmar Zwick

Schwandorf. Der Oberpfälzer Waldverein Zweigverein Schwandorf hat 654 Mitglieder, 72 davon waren bei der Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen in der Gaststätte Zum Turner. Dabei ging eine Ära zu Ende: Erwin Mayer, der 21 Jahre erfolgreich die Geschichte des Vereins leitete, stellte sich nicht mehr zur Wahl. Er wurde von der Versammlung einstimmig zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Mit der Restaurierung der Blasmusikglocke aus dem 16. Jahrhundert im Jahr 2003, die bisher 120-mal zu hören war und der Friedhofsglocke (1443), die 2005 ins Rathaus kam, begann Mayer seinen Rückblick. Zudem nannte er die Lonbriggsstele beim Klausensee, die ebenso aufwendig aufbereitet wurde. Auch um Geotope wie die Göggelbachquelle oder die Schlucht in Taxöldern kümmerten sie sich und brachten diese zunächst auf Vordermann, erklärte Mayer. Bereits vor zehn Jahren riefen sie die Kindergruppe Schwammerlinge ins Leben und machten den OWV auch für Kinder interessant. Des



Sie übernehmen künftig Verantwortung: die Gewählten mit dem neuen Vorsitzenden Jimmy Fotinos (vorne, 3. v. l.), seinem Stellvertreter Christian Bauer (vorne, 2. v. l.) und dem Ehrenvorsitzenden Erwin Mayer (vorne, l.).
Foto: Dietmar Zwick

Weiteren schilderten sie neue Wanderwege aus. Auch die Geselligkeit bei Wanderungen, Stammtischen, Weibfesten und Busausflügen werde hochgehalten.

Kraftakt wurde belohnt

Die größte Errungenschaft und ein finanzieller Kraftakt für den Verein war das Türrerhaus, das nun der Dreh- und Angelpunkt für Mitglieder und Wanderer ist. Schon 2004 wollten sie das Wallnerhaus als Wanderverstation übernehmen. 2018

Die Ergebnisse

Vereinsführung Vorsitzender: Jimmy Fotinos; Stellvertreter: Christian Bauer

Weitere Ämter: Schriftführer: Josef Karl; Kassenswart: Thomas Krug; Wegewart: Siegfried Meißner; Wandervartin: Lorna Simone Baier; Beisitzer: Ingrid Meißner, Imgard Irrgang, Benjamin Raß, Markus Tiernann und Helmut Schreier (auch für EDV zuständig)

ramanweg mit 90 Kilometern, wie auch von vier Rundwegen mit sechs bis zehn Kilometern Länge, die die Mitglieder pflegen und ausschildern. Auch ein Teilstück des Oberpfälzer Seemannswegs fällt in ihre Zuständigkeit. Zudem kümmert er sich um 124 Nistkästen für Wasserfledermaus, Meisen, Kleiber und Trauerschnäpper.

Jugendwartin Irene Rester blickte auf zwei erfolgreiche Jahre mit den Schwammerlingen bei Veranstaltungen wie dem Kaminkerer, dem Osterbasteln, dem Besuch des

Digitale Arbeit im Hintergrund

Wandervartin Lorna Simone Baier ging auf den Jahresausflug, die verschiedenen Wanderungen, die regelmäßigen Auftritte der Sonntagsgärtner und die Gesundheitswanderung ein. Wolfgang Mager erläuterte als Fachmann für EDV die Abläufe beim Verein aus elektronischer Sicht. Auch er stellte sich nicht mehr zur Wahl.

Schriftführer Josef Karl verwies auf die vormal im Jahr erscheinenden, schön gestaltete Rundbriefe mit zahlreichen Informationen. Positiv fiel der Kassenbericht von Imgard Irrgang aus. Es war ihr letzter nach 21 Jahren. Bei den Neuwahlen blieb der Posten für den Jugendwart vakant. Der neue Vorsitzende ist Jimmy Fotinos. Er wünschte sich, dass alles im Sinne von Erwin Mayer fortgeführt werde.

MZ 12. Juni 2024